

f) Der Grundriß des Schulzimmers.¹⁾ Jetzt wollen wir den Fußboden mit allem, was darauf steht, zeichnen; wir wollen einen Grundriß anfertigen. Gib noch einmal die Ausdehnungen des Fußbodens an ($7\frac{1}{2} \times 9$ m). Unsere Schultafel ist aber so klein und der Fußboden so groß, wie sollen wir da richtig zeichnen? Ich weiß einen Ausweg! Auf der Schultafel können wir nicht mit dem langen Metermaß messen; ich habe euch

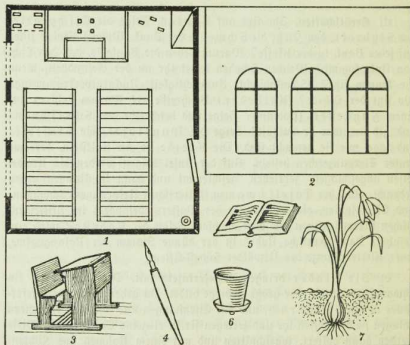


Abb. 2. 1. Grundriß des Schulzimmers, 2. Fensterwand, 3. Schulbank, 4. Füller und Feder, 5. Buch, 6. Blumentopf, 7. Schneeglöckchen mit Zwiebel.

darum einen anderen Maßstab mitgebracht. Wenn ihr in Wirklichkeit 1 m meßt, wollen wir hier nur jedesmal 10 cm abteilen, also bei 9 m 90 cm und bei $7\frac{1}{2}$ m nur 75 cm nehmen. Dann wird zwar jede Linie auf der Tafel zehnmal kleiner werden als in Wirklichkeit; aber wir bekommen auch alles auf die Tafel. Wir merken uns darum für jedes Maß das Verhältnis von 1:10. Das Metermaß ist also das richtige, wahre Maß und mein Stab das verkürzte Maß oder der verjüngte Maßstab. Zeichne nun Länge und Breite des Fußbodens nach dem verjüngten Maßstab und trage die Strecken in den Grundriß ein uff.

1) Der Grundriß des Schulzimmers, des Schulgebäudes und ev. der Grundriß des Schulgrundstückes sind noch nicht als selbständige Leistungen von den Schülern zu verlangen, sondern nur vom Lehrer mit Hilfe der Schüler an der Schultafel zu entwerfen.